

Matthias Spillmanns

Mats-Up

5

Matthias Spillmann (stp, flh, afl)

Reto Suhner (as, acl)

Colin Vallon (p)

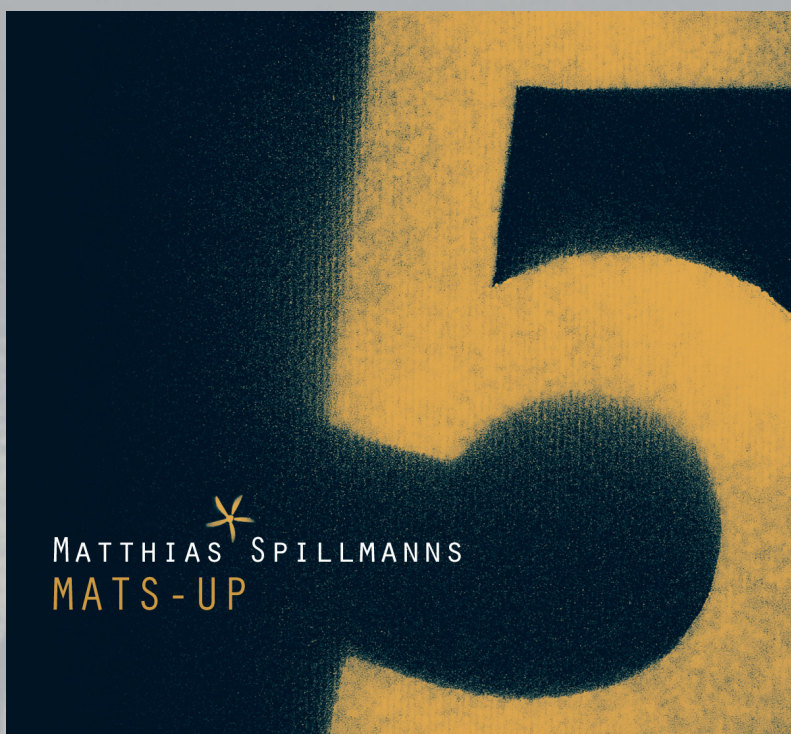
Dominic Egli (dr)

Patrice Moret (b)

Unit Records UTR 4235

Vertrieb D: JaKla/Alive

Vertrieb A: Extraplatte



Veröffentlichung: 18.06.2010

Von Kopf bis Fuss

Nach dem überwältigenden Erfolg der dritten CD-Produktion "Same Pictures – New Exhibition" (der Bearbeitung von Mussorgskys "Bilder einer Ausstellung"), kommt es im bald zehnjährigen Bestehen von Mats-Up zur ersten Neuorientierung.

Wir sollten mit Matthias Spillmann den Aufbruch zu neuen Ufern wagen: Der ausdrucksstarke Trompeter hat Mats-Up nicht nur zum Quintett geschrumpft, sondern auch teilweise umbesetzt. Von den Musikern, die auf "Same Pictures – New Exhibition" mitmachen, sind neben dem Leader noch der druckvoll-schnörkellose Tiefton-Spezialist Patrice Moret und der zwischen Eleganz und Entfesselung oszillierende Schlagzeuger Dominic Egli mit von der Partie. Dazu kommen mit Reto Suhner (Sax) und Colin Vallon (Piano) zwei formbewusste und doch befreit aufspielende Improvisatoren, die sich nicht zuletzt durch ihren äusserst sensiblen Umgang mit klanglichen Nuancen hervortun.

Für dieses hochkarätige Quintett hat Spillmann neue Stücke komponiert, die sich durch die hymnische Strahlkraft lyrischer Melodien und die aufwühlende Wucht afrikanischer Rhythmen auszeichnen. Diese schillernden Stücke zielen darauf ab, den osmotischen Ideenaustausch zwischen den hellhörigen Musikern in Gang zu bringen. Mit anderen Worten: Alle Beteiligten sollen sich möglichst spontan an einem "work in progress" beteiligen. Der primus inter pares Spillmann gibt zwar die Konturen und Schraffierungen vor, überlässt aber die Farbgebung der kollektiven Intuition. Die "Metaphysical Dance Music" von Mats-Up macht nicht vor der Gürtellinie halt – sie fährt in die Beine und bringt gleichzeitig die grauen Zellen im Oberstübchen zum Vibrieren. Sie erfasst uns von Kopf bis Fuss.



Kontakt: u.k. promotion, an der pulvermühle 29, 51105 köln, tel. 0221-801 8964, fax -801 8965, e-mail: u.k.promotion@t-online.de
www.uk-musikpromotion.de www.matsup.ch www.unitrecords.com

Matthias Spillmann (*1975) - Trompete, Flügelhorn, Alt-Flöte, Komposition

Matthias Spillmann hat schon unzählige Konzerte in Europa, den USA und Afrika bestritten. Unter anderem spielte er an den Internationalen Jazzfestivals in Lugano, Willisau, Bern, Montreux, Frauenfeld, Cully, Lausanne, Grahamstown (Südafrika), Madajazzcar (Madagaskar), an der 24. IAJE Conference in Chicago, an der 25. in New York, sowie als Solist im Orchester der European Broadcasting Union 2002.

Dabei kam es zur Zusammenarbeit mit Grössen wie Joe Lovano, Clark Terry, Bill Holman, Franco Ambrosetti, Bob Berg, Randy Brecker, Jojo Mayer, Sophie Hunger, Bob Mintzer, Adam Nussbaum, Malcolm Braff und anderen.

Neben drei MATS-UP Alben hat er mit dem ungarischen Klaviervirtuosen Robert Lakatos und dem belgischen Drummer Dre Pallemarts eine Live CD aufgenommen. Als Komponist und Arrangeur hat er schon für verschiedene Kleinformationen und Big Bands, sowie für Kammermusikformationen im klassischen Sektor gearbeitet.

Zusätzlich zu MATS-UP leitet er das Trio MAT-DOWN und ist in einigen Projekten als Sideman tätig.

Reto Suhner (*1974) - Altsaxophon, Alt-Klarinette, Flöte

Reto Suhner absolvierte seine Ausbildung bei Carlo Schöb, Marcel Schefer und Lester Menezes und genoss daneben Fl&tenunterricht bei Walter Meier. Hinzu kamen Workshops bei Jerry Bergonzi, Art Lande, Ed Neumeister, Al Pacino und Julio Barreto, sowie 1999 ein New York-Aufenthalt mit Privatunterricht bei Dick Oatts, Billy Drewes, Rich Perry und Bob Mover.

1998 und 2007 erhielt Reto Suhner den Kulturförderpreis des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Er konzertierte u.a. mit dem Zürich Jazz Orchestra, Herbie Kopfs U.F.O., Martin Streule Jazz Orchestra, Swiss Jazz Orchestra, Lauer Large, Peter Evans, Tyshawn Sorey, Markus Stockhausen, dem Alpan-Projekt mit «Tritonus» (Schweizer Volksmusik mit alten Instrumenten), Ben Sher's TuduBem, dem Christoph Stiefel Trio und Harald Haerter.

Dominic Egli (*1976) - Schlagzeug

Dominic Egli gilt mittlerweile als einer der originellsten Jazzschlagzeuger der Schweiz. Sein breites Repertoire an Ausdrucksmöglichkeiten hat er sich unter anderem während längeren Aufenthalten in Amerika und Westafrika geholt.

Neben MATS-UP spielt er häufig in Trioformationen. So hat er u.a. mit Peter Frei, Jean-Paul Brodbeck, Marcos Jimenez und Robert Lakatos vielbeachtete Trioplatten eingespielt, die auf Labels in der Schweiz, in Japan, sowie auf internationalen Major Labels erschienen sind.

Im Moment ist er auch in den folgenden Bands aktiv: K:E:B (karnusian/egli/bucher), daniel schläppi's voices, araxi karnusian's strange sounds-beautiful music, marcos jimenez trio, oli kuster kombo und duo whirlpool.

Colin Vallon (*1980) - Piano

Wohnhaft in Yverdon, besucht mit Elf eine klassischen Ausbildung. Dann mit 14 nimmt er Musikstunden beim Jazzpianisten Marc Ueter. Der Eintritt in die Swiss Jazz School erfolgt mit 18 Jahren. Seine Lehrer sind Silvano Bazan, William Evans, Manuel Bärtsch und Bert Joris.

1999 gründet er das Colin Vallon Trio, mit dem er regelmässig in der ganzen Schweiz und auch im Ausland auftritt. 2004 erscheint die CD, "Les Ombres" auf dem Schweizer Label Unit Records. Im Januar 2005, begleitet das Trio den amerikanische Gitarrist Kurt Rosenwinkel im Rahmen des Swiss Diagonales Festival.

Er gewinnt mehrere Auszeichnungen, so den Preis der Friedl-Wald Stiftung, den 3. Preis der Montreux Jazz Piano Solo Competition 2002, sowie den 1. Preis im Nescafé-Wettbewerb "Let's Jazz Together" 2003. 2004 erhält er einen Kompositionsauftrag von der Pro Helvetia und gründet ein neues Quintett, "Colin Vallon cinq", (mit dem französischen Trompeter Erik Truffaz).

Auftritte bei mehreren Schweizer sowie Internationalen Festivals (Montreux, Cully, Schaffhouse, Willisau, Gaume, Strasbourg, Grenoble, Saalfelden, Tabarka, Cape Town und Dubai...). Tourneen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien, Italien, Slowenien, Slowakei, Tunesien, Süd Afrika, ...

Colin Vallon spielte mit Dré Pallemarts, Josh Roseman, Tyshawn Sorey, John Schröder, Steffen Schorn, Dejan Terzic, Andy Scherrer, Adrian Mears, Nils Wogram, Tom Harell, Kenny Wheeler...

Patrice Moret (*1973) - Kontrabass

Fasziniert von Folk und Gospelmusik, die sein Vater hörte, begann Patrice Moret E-Bass zu spielen. Nachdem er zum Kontrabass gewechselt hatte, konnte er sich in kurzer Zeit in der westschweizer Jazzszene etablieren. Nach Studien am Conservatoire de Montreux folgten Engagements mit Malcolm Braff, Matthieu Michel, Eric Legnini, Laurent Coq, Gregoire Maret und vielen anderen.

Erste internationale Tourneen hatte er mit französischen Jazzstars Eric Truffaz oder Laurent de Wild, später folgten Auftritte mit Kurt Rosenwinkel, Rich Perry, Ben Perowsky und mehrere Tourneen mit der Harald Haerter Group, sowie dem Christoph Stiefel Trio.